

Neujahrsgrüße und Vorschau auf das Jahr 2026



Nils Winter

Ein Blick auf das Jahr 2026

Das neue Jahr wirft bereits seine Schatten auf den GdP-Landesbezirk Bremen. Zum einen stehen die Tarifverhandlungen im TV-L weiterhin an, die bereits im Dezember 2025 begonnen haben. Zum anderen erwarten uns zwei große, intensive Veranstaltungen:

- Am 16. und 17. April 2026: Landesdelegiertentag des GdP-Landesbezirks Bremen unter dem Motto „Zusammenhalt stärken – Zukunft gestalten“. An diesen Tagen wählen die 111 Delegierten den geschäftsführenden Landesvorstand und beraten über Anträge, die beschlossen werden sollen.

Foto: GdP Bremen

Liebe GdP-Familie, wir hoffen, ihr hattet ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und Freunde. Für die meisten Kolleginnen und Kollegen bei der Polizei blieb hoffentlich auch Zeit, einige Feiertage gemeinsam mit euren Familien und Freunden zu verbringen. Silvester war für viele von uns ein arbeitsreicher und intensiver Tag. Wir wünschen euch allen, ob privat oder im Dienst, einen guten Start ins neue Jahr 2026 – vor allem Gesundheit und viel Erfolg bei allen Vorhaben.

- Am 3. Oktober 2026: Hauptfeier zum Tag der Deutschen Einheit in Bremen. Diese Einheitsfeier wird der größte Einsatz, den die Polizei Bremen jemals vorbereitet hat. Entsprechend wird es auch für uns als GdP-Landesbezirk Bremen eine große organisatorische Herausforderung. Wie die Polizei Bremen haben auch wir im letzten Jahr mit Planungen begonnen, um die eingesetzten Kolleginnen und Kollegen bestmöglich zu unterstützen.

Ausblick und Perspektive

Wir blicken mit Zuversicht auf die kommenden Monate und setzen weiter auf starken Zusammenhalt. Gemeinsam mit der GdP-Familie geben wir unser Bestes, um die anstehenden Aufgaben zu meistern und die Interessen unserer Mitglieder erfolgreich zu vertreten.

Motto der nächsten vier Jahre: „Zusammenhalt stärken – Zukunft gestalten“.

Vielen Dank für euren Einsatz, euer Engagement und eure Unterstützung. Wir freuen

uns auf ein gemeinsames, erfolgreiches Jahr 2026 und wünschen euch viel Kraft und Gesundheit für die kommenden Herausforderungen.

**Liebe Grüße im Namen
des GdP-Landesvorstandes**

Euer Nils





Fotos: GdP Bremen



Ehrung des Senators für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer (li.), durch unseren Landesvorsitzenden für über 50 Jahre Gewerkschaftszugehörigkeit

Verabschiedung und Ehrung des Senators für Inneres und Sport (a. D.), Ulrich Mäurer

Im November des letzten Jahres durfte unser Landesvorsitzender Nils Winter die Ehrung zur 50-jährigen Gewerkschaftszugehörigkeit des Senators für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer, vornehmen. Ulrich Mäurer ist seit über 50 Jahren Mitglied in einer Gewerkschaft. Seit einem Jahr ist er Mitglied in der Gewerkschaft der Polizei und daher durfte der Landesvorsitzende die Ehrung übernehmen. Wir danken Ulrich Mäurer für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft und freuen uns, wenn er zukünftig bei den regelmäßig stattfindenden Treffen der GdP-Seniorengruppe im Grollander Krug teilnimmt.

Auf der Personalversammlung der Polizei Bremen am 1. Dezember 2025 dankte der GdP-Landesvorsitzende dem Senator für Inneres und Sport für seinen Einsatz zur Realisierung von über 1.000 Hebungen während seiner Amtszeit und den hohen Einstellungszahlen bei der Polizei in Bremen und Bremerhaven in den letzten Jahren. Zum 31. Dezember 2025 hat sich Ulrich Mäurer nochmals für 75 Hebungen bei der Polizei Bremen und 15 Hebungen bei der Ortspolizeibehörde Bremerhaven starkgemacht. Vielen Dank im Namen der Kolleginnen und Kollegen für Ihren kämpferischen und leidenschaftlichen Einsatz.

Jedoch gibt es einige Punkte, wo es nicht am Senator für Inneres und Sport, Herrn Ulrich Mäurer, gelegen hat, sondern an der Regierungskoalition, die unter anderem immer noch nicht die Novelle des Polizeigesetzes beschlossen hat. Ebenso hat man noch nicht die Erhöhung und die Wiedereinführung der Ruhegehaltsfähigkeit der Polizeizulage umgesetzt, obwohl es im Koalitionsvertrag vereinbart worden ist. Außerdem müssen dringend weitere Polizeiliegenschaften instand gesetzt werden, exemplarisch sind hier die Liegenschaften der Bereitschaftspolizei, des PK Ost und des PK Mitte zu nennen. Aber auch der Fuhrpark hat seine beste Zeit hinter sich, wenn er sie jemals hatte.

Herr Mäurer, wir danken Ihnen für Ihren Einsatz und wünschen Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit in Ihrem neuen Lebensabschnitt.



Nils Winter bei seiner Dankesrede an den Senator für Inneres und Sport, Ulrich Mäurer, auf der Personalversammlung am 1. Dezember 2025

Von der neuen Senatorin für Inneres und Sport, Frau Dr. Eva Högl, erwarten wir, dass die Sicherheitsbehörden verstärkt sowie die Arbeitsbedingungen verbessert werden und wir mit Ihnen eine Unterstützerin in der Polizei, den Ämtern und dem Verfassungsschutz in Bremen und Bremerhaven haben werden. Wir haben schon genug politische Bedenkenträger und es gibt genug Themen, die keinen zeitlichen Aufschub mehr haben, unter ande-

rem die Novelle des Polizeigesetzes, die maroden Liegenschaften, der veraltete Fuhrpark, die flächendeckende Einführung des Distanzelektroimpulsgerätes (DEIG, sogenannter Taser). Hoffentlich bringt die neue Innensenatorin mehr Geld mit als dem Innensenator a. D. Ulrich Mäurer zugeteilt wurde.

Ich freue mich auf das erste Kennenlerngespräch mit der neuen Innensenatorin.

Nils Winter, Landesvorsitzender



Fotos: Peter Borrmann



„Starke Polizei – sichere Gesellschaft: für bessere Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung“

GdP-Kundgebung am Parkhotel, Tagungsort der Innenministerkonferenz

Am 3. Dezember 2025 versammelten sich bis zu 150 GdP-Mitglieder zu der angemeldeten GdP-Kundgebung am Tagungsort der Innenministerkonferenz unter dem Motto „Starke Polizei – sichere Gesellschaft: für bessere Arbeitsbedingungen und faire Bezahlung“.

Ab 17:30 Uhr begrüßte die GdP-Familie die anreisenden Innenminister:innen der Länder mit Transparenten, Fahnen und tosendem Lärm. Der Landesvorsitzende Nils Winter hieß die Teilnehmer aus den GdP-Landesbezirken Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Nordrhein-Westfalen und der Bundespolizei herzlich willkommen und bedankte sich für die große Solidarität in der GdP-Familie. Er freute sich, dass er aus dem GdP-Landesbezirk Bremen Funktionäre und Mitglieder aus sämtlichen Personen- und Fachgruppen begrüßen konnte.

Nachdem der GdP-Bundesvorsitzende Jochen Kopelke direkt aus Berlin in Bremen angekommen war, begrüßte er ebenso alle Teilnehmer und ging anschließend mit den anwesenden Landesvorsitzenden aus Niedersachsen (Kevin Komolka), Hamburg (Horst Niens), Nordrhein-Westfalen (Patrick Schlüter) und Bremen (Nils Winter) direkt zum Parkhotel, um gemeinsam mit dem Vorsitzenden der Innenministerkonferenz, Innensenator Ulrich Mäurer, unsere Botschaften persönlich zu überbringen. Senator Mäurer nahm sich die Zeit, um uns

zuzuhören, und wollte unsere Botschaften den Innenministerinnen und Innenministern übermitteln.

Bei unserer Abschlusskundgebung am Holler See machten die GdP-Mitglieder noch mal richtig Lärm, sodass wir sogar im Parkhotel, am anderen Ende des Holler Sees, zu hören waren.

Das war ein starker Auftakt der Gewerkschaft der Polizei zur 1. Verhandlungsrunde der Tarifrunde mit den Ländern 2025/2026. Die zweite Verhandlungsrunde findet am 15./16. Januar 2026 und die dritte Verhandlungsrunde vom 11. bis 13. Februar 2026 in Potsdam statt. In dieser Zeit werden die GdP-Landesbezirke zu weiteren Kundgebungen und Aktionen aufrufen.

In Bremen informieren wir unsere Mitglieder mit Flugblättern und Newslettern über weitere Aktionen.

Seid dabei. Jetzt zählt es!

Peter Borrmann





Der alte ... (v. l.: Susanne Wiedemann, Ronda Jütting, Nicole Füllmich-Penshorn, Gabriele Kudlik, Lara Schäkel und Siggie Holschen)



Foto: GdP Bremen

... und der neue Vorstand der Frauengruppe (v. l.: Lara Schäkel, Hilda Husser, Linda Schulken, Sarah Keetmann, Nina Schmidt und Marina Kempa)

Frischer Wind im neu gewählten Vorstand bei der Frauengruppe zur 7. Landesfrauenkonferenz am 20. November 2025 in der Lucius-D.-Clay-Kaserne in Garlstedt

Nach einigen Hindernissen im Vorfeld und sogar kurzfristiger Überlegung, ob die 7. Landesfrauenkonferenz überhaupt stattfinden kann, versammelten sich die Teilnehmerinnen dann doch bei ziemlich frostigen winterlichen Temperaturen in der Lucius-D.-Clay-Kaserne in Garlstedt.

Nach der Begrüßung der Delegierten und Gäste durch den alten Vorstand von Susi Wiedemann und Siggie Holschen und des Verlesens des Geschäftsberichts wurde dieser gebührend verabschiedet und mit großem Dank für sein Engagement entlassen.

Bevor der Tagesordnungspunkt der Wahlen anstand, durften wir noch einem Vortrag zum Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz von Vertreterinnen der ADA – ein Projekt der Antidiskriminierung in der Arbeitswelt – lauschen.

Zur Neuwahl stellte sich ein beinahe gänzlich

neuer Vorstand auf, um die Arbeit der Landesfrauengruppe der GdP Bremen mit frischen Akzenten weiter voranzutreiben.

Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle an:

- **Sarah Keetmann** als neue Vorsitzende,
- **Nina Schmidt** als 1. stellv. Vorsitzende,
- **Marina Kempa** als 2. stellv. Vorsitzende,
- **Linda Schulken** als Schriftführerin,
- **Lara Schäkel** als stellv. Schriftführerin sowie

– **Hilda Husser** als Kassiererin und allen Beisitzerinnen!

Im Anschluss wurden die Anträge, die von der Antragsberatungskommission zugelassen wurden, nach Verlesen zur Abstimmung gestellt.

Während der Leitantrag ohne Änderungswünsche einstimmig beschlossen wurde, war bei den Folgeanträgen der ein oder andere Austausch nötig, verbunden mit angeregten Diskussionen, um einen Konsens für die Beschlussfassung zu finden. Am Ende mit dem Ergebnis, dass alle Anträge mit einigen Änderungen und Ergänzungen angenommen wurden.

Wir freuen uns, dass wir die Anträge im nächsten Frühjahr beim Landesdelegiertentag vorstellen dürfen.

Bis dahin wünschen wir dem neu gewählten Vorstand gutes Gelingen in ihren neuen Ämtern und viel Freude dabei!

**Für die Frauengruppe
Chrissi (Christin) Loroff**



GdP-SENIORENGRUPPE BEGRÜSST JOHANNA FRIEDEMANN VOM PFLEGESTÜTZPUNKT IM GROLLANDER KRUG

Die Arbeit der Pflegestützpunkte

Am 13. November 2025, beim Treffen der Senioren-gruppe, waren wieder einmal viele Kolleginnen und Kollegen anwesend und sehr interessiert.

Beratung durch die Pflegestützpunkte ist kostenlos, neutral und unabhängig. Eine sehr wichtige Einrichtung, denn pflegebedürftig kann jeder werden.

Frau Friedemann informierte über die Pflege zu Hause oder in einer stationären Einrichtung, häusliche Versorgung und andere Unterstützungsangebote. Auch Fragen zur Finanzierung von Pflege und Hilfen sowie über Leistungen der Pflegeversicherung, den einzelnen Pflegegraden und Angebote zur Entlastung pflegender Angehöriger etc. wurden beantwortet.

Eine Beratung vor Ort in den Stützpunkten ist in jedem Fall anzuraten, da jeder Fall unterschiedlich sein kann. Man sollte vorab allerdings einen Termin vereinbaren, um Wartezeiten zu vermeiden.

Ähnlich wie in Bremen gibt es auch im Umland Beratungsstellen für gesetzlich Krankenversicherte. Die privat Krankenver-

sicherten können sich über einen Zentralruf (Pflegeberatung durch compass) Informationen einholen.

Nachdem uns Johanna Friedemann einige Schwerpunkte über die Arbeit der Pflegestützpunkte dargestellt hatte, stand sie für Fragen zur Verfügung. Sie brachte ihr Bedauern zum Ausdruck, dass es gegenwärtig in Bremen kaum Unterbringungsmöglichkeiten in einer Kurzzeitpflege und auch kein Portal über freie Plätze gibt. Viele Fragen wurden gestellt und gut beantwortet.

Aufgrund eigener Erfahrungen kamen auch sehr wertvolle Hinweise aus dem Kreis der Teilnehmer:innen. Noch einmal wurde auf die Besonderheit für Beihilfeberechtigte hingewiesen. Auch diese Informationsveranstaltung war wieder einmal sehr wertvoll. Wir werden auch zukünftig Gäste zu unterschiedlichsten Themen in den „Grollander Krug“ einladen, damit ihr immer gut informiert seid.

Harry Kuck



Johanna Friedemann

Foto: GdP Bremen

Jubilarehrung in gemütlicher Runde

Die GdP Bremen lud die Jubilare im aktiven Dienst in diesem Jahr auf einen gemütlichen Abend in die Ständige Vertretung Bremen ein. Die Veranstaltung bot einen wunderbaren Rahmen, um die langjährige Treue der Mitglieder zu würdigen. Die Mitglieder freuten sich nicht nur über leckere Speisen und Getränke, sondern vor allem über die ge-

meinsame Zeit zum Austausch und den Rückblick auf die vergangenen Jahre.

Nils Winter als GdP-Landesvorsitzender freute sich über den offenen Austausch und betonte: „Genau das ist es doch, was unsere GdP auszeichnet. Wir sind eine starke Gemeinschaft und können gemeinsam auf eine bewegte Zeit zurückblicken. Damit dies auch in Zukunft so bleibt, brauchen wir weiterhin engagierte Mitglieder.“

Natürlich wurden die Jubilare auch mit Urkunden und Ehrennadeln von Nils Winter ausgezeichnet, und er bedankte sich bei allen persönlich für die Treue und hofft auf viele zukünftige gemeinsame Veranstaltungen.

Geehrt wurden:

25 Jahre

Silvia Ahlhorn, Dr. Claudia Albrecht-Sautter, Gabriele Brecht, Kevin Hamann, Oliver Henseleit, André Henseleit, Birgit Knapp-Kluge, Karen Knoche, Torben Krieg, Joachim Landsmann, Matthias Lenk, Marc Niemann, Daniela Noack, Frank Rosemann, Anna Schacht, Patrick Schlake, Silke Stege, Wiebke Stegemeier, Jesper Theis, Katja Voß, Maike Wilk

40 Jahre

Jens Arkenau, Frank Bornkeßel, Rainer Dause, Günter Jendges, Klaus Rottmann, Bernd Stolle, Michael Volling

50 Jahre

Ulrich Mäurer

Denis Geger



Foto: GdP Bremen

Einige der gut gelaunten Jubilare



Mitgliederversammlung, Fachgruppe Verwaltungspolizei

Am 19. November 2025 trafen sich die Mitglieder der Fachgruppe Verwaltungspolizei zur Mitgliederversammlung, um die Weichen für das kommende Jahr zu stellen, welches mit dem Landesdelegiertentag bereits seine Schatten vorauswirft.

Nach dem obligatorischen Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden standen zwei wichtige Punkte auf dem Programm. Nachdem Dörte Scholz bereits im November 2024 ihren Rücktritt aus dem Fachgruppenvorsitz erklärte, legte auf der Mitgliederversammlung auch Marina Billek, aufgrund des Ausscheidens aus dem bremischen öffentlichen Dienst zum Jahresende, ihr Amt als stellvertretende Vorsitzende nieder. Somit mussten zwei neue stellvertretende Vorsitzende für

die Fachgruppe gefunden werden. Mit Petra Weise vom Migrationsamt und Katharina Bothe vom Bürgeramt ist es gelungen, zwei engagierte Kolleginnen als stellvertretende Vorsitzende für die Fachgruppe zu gewinnen.

Des Weiteren ging es bereits um die Vorbereitungen für den Landesdelegiertentag 2026. Es wurden die Delegierten und Ersatzdelegierten gewählt. Darüber hinaus wurde über Anträge für den Landesdelegiertentag

diskutiert. Es kristallisierte sich dabei heraus, dass die Fachgruppe in den nächsten Jahren deutliche Erwartungen an den Landesvorstand und die Bremer Politik hat, damit die öffentliche Verwaltung attraktiv und handlungsfähig bleibt.

Nach dem offiziellen Teil ließ man den Nachmittag dann bei netten Gesprächen und einem Stück Pizza ausklingen.

Denis Geger



Danke, Marina Billek!



Der neue Vorsitz mit (von links) Stephan Dettmann, Katharina Bothe und Denis Geger. Leider fehlt Petra Weise.



Umbruch steht bevor: Personalversammlung beim Ordnungsamt

Die Personalversammlung beim Ordnungsamt Bremen stand im Zeichen des Umbruchs. Für Amtsleiter Uwe Papencord und Innensenator Ulrich Mäurer waren es die letzten Reden vor den Beschäftigten des Ordnungsamtes. Für die GdP war die stellvertretende Landesvorsitzende Conny Renken vor Ort und machte deutlich, dass die Gewerkschaft der Polizei auch zukünftig hinter den Beschäftigten des Ordnungsamtes steht und die Entwicklungen genau beobachten wird.

Bereits bei den Eröffnungsworten der Personalratsvorsitzenden Martina Przybilla wurde deutlich, wo der Schuh drückt. Die Aufgaben werden mehr, und qualifiziertes Personal fehlt in allen Bereichen. So wurde deutlich, dass nicht nur der allgemeine Ordnungsdienst und die Verkehrsüberwachung unterbesetzt sind, sondern vor allem auch das Referat Waffen- und Jagdangelegenheiten. Die zunehmende Versammlungslage in Bremen ist ein weiterer großer Brocken, welcher vom Ordnungsamt bearbeitet werden muss.

Bei der Verkehrsüberwachung und dem allgemeinen Ordnungsdienst soll ein Pilotprojekt starten, welches eine Fusion der beiden Bereiche anstrebt. Außerdem werden Scan-Cars unter Bremens Politiker:innen heiß diskutiert.

Hier machte Conny Renken aber auch deutlich: „Alles, was die Kolleginnen und Kollegen im Außendienst feststellen und anzeigen, muss im Innendienst auch bearbeitet werden. Wenn der Außendienst also wächst, so muss auch der Innendienst dementsprechend Zuwachs bekommen.“

Die zukünftige Amtsleiterin Frau Vanessa Richarz stellte sich ebenfalls auf der Personalversammlung vor. Hier freut sich die GdP auf ein erstes Kennenlernen und die gemeinsame zukünftige Zusammenarbeit.



Foto: GdP Bremen



Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe 2026,
Landesjournal Bremen, ist der 3. Januar 2026.
Artikel bitte mailen an: ruedigerkloss.dpo1@gmail.com



Teilnehmer des Adventsnachmittags

Foto: GdP Bremen

Adventsnachmittag bei der Fachgruppe Verwaltungspolizei zum Jahresausklang

Zum Jahresausklang lud die Fachgruppe Verwaltungspolizei am 3. Dezember 2025 zum Adventsnachmittag in die Landesgeschäftsstelle ein. Bei frischen Waffeln und Getränken kamen die Mitglieder noch mal in gemütlicher Runde zum Austausch zusammen.

Denis Geger

Natürlich dominierten dienstliche Themen, die Gespräche der Anwesenden, doch auch die aktuelle Tarifrunde der Länder war ein großes Thema. „Der Advents-

nachmittag ist ein tolles Format, um noch mal mit den Mitgliedern ins Gespräch zu kommen. Im Austausch merkte man auch, dass die Kolleginnen und Kollegen bereit

sind, für die Forderungen der Tarifrunde zu kämpfen und auf die Straße zu gehen“, freute sich der Fachgruppenvorsitzende Denis Geger. ■

DP – Deutsche Polizei
Bremen

Geschäftsstelle
Bgm.-Smidt-Straße 78, 28195 Bremen
Telefon (0421) 949585-0
Telefax (0421) 949585-9
www.gdp.de/bremen, bremen@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke

Redaktion
Rüdiger Kloß (V.i.S.d.P.)
c/o Gewerkschaft der Polizei
Bgm.-Smidt-Straße 78,
28195 Bremen